



## Presseinformation

des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege  
und Archäologischen Landesmuseums zum



## Beginn des Gedenkjahres „375 Jahre Schlacht bei Wittstock“

Die Schlacht bei Wittstock, eine der großen Entscheidungsschlachten des Dreißigjährigen Krieges, jährt sich 2011 zum 375. Mal. Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg und das Museum des Dreißigjährigen Krieges Wittstock erinnern in einem Gedenkjahr gemeinsam an dieses Ereignis. Von April 2011 bis April 2012 werden die unsicheren Zeiten des 17. Jahrhunderts in vielen Veranstaltungen im Land Brandenburg und in Berlin thematisch aufgearbeitet.

Das Gedenkjahr erinnert an eine der blutigsten Entscheidungsschlachten des Dreißigjährigen Krieges. Am 4. Oktober 1636 standen am Scharfenberg bei Wittstock/Dosse die Truppen des kaiserlich-sächsischen Heeres jenen der Schweden gegenüber. Ein stundenlanges Kampf begann, aus dem die Schweden trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit als Sieger hervorgingen.

Es war eine Sensation, als Arbeiter im Frühjahr 2007 beim Sandabbau am Rande des historischen Schlachtfeldes ein Massengrab mit über 125 Soldaten, die bei dem Kampf ihr Leben lassen mussten, entdeckten. Dieser einzigartige Fund bot den Archäologen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums die Gelegenheit, die Schlacht aus einem neuen, ungewöhnlichen Blickwinkel zu rekonstruieren: aus dem der einfachen Soldaten.

Die aufsehenerregenden Ergebnisse der Ausgrabung und der Untersuchungen an den Skeletten führten dazu, 2011 zum Gedenkjahr auszurufen. Mit einem facettenreichen Veranstaltungsprogramm setzt es die Ereignisse vom 4. Oktober 1636 in ihren geschichtlichen Zusammenhang und erweitert die historisch bekannten Tatsachen um die archäologische Perspektive.

Die Internetseite [www.1636.de](http://www.1636.de) bietet umfassende Informationen zum Gedenkjahr.

Den Auftakt bildet die 19. Jahrestagung der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e.V., die sich vom 8.–10. April 2011 anlässlich des Gedenkjahres mit „Archäologischen Spuren kriegerischer Auseinandersetzungen“ beschäftigt.

Bis April 2012 begleiten in Wittstock/Dosse und Brandenburg a. d. Havel, aber auch in anderen Städten des Landes Brandenburg sowie in Berlin, Lesungen, Konzerte, Historienspektakel, Vorträge und wissenschaftliche Tagungen das Jahr. Sie beleuchten Krieg und Frieden, Volk und Herrschaft, Alltag und Kultur des 17. Jahrhunderts auf interessante und unterhaltsame Weise für Kinder, Schüler und Erwachsene, für Laien und für Fachleute.

Als Highlight und Abschluss des Gedenkjahres eröffnet das Archäologische Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster in Brandenburg a. d. Havel im April 2012 die große Sonderausstellung „1636 – ihre letzte Schlacht“. Genau fünf Jahre nach seiner Entdeckung wird das Grab vom Scharfenberg bei Wittstock – das europaweit größte und bestuntersuchte Massengrab des „Großen Krieges“ – in einer bilderreichen, informativen und lebendigen Schau präsentiert.

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum wahrt unser gemeinsames kulturelles und historisches Erbe für heutige und künftige Generationen. Im Auftrag und Interesse der Öffentlichkeit übernimmt es die Erfassung und Erforschung der Denkmale, organisiert deren Schutz und Pflege und fördert durch Vermittlung das Denkmalverständnis.

Eine ständige Ausstellung im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster in Brandenburg a. d. Havel öffnet den Besuchern den Zugang zum archäologischen Kulturerbe. Regelmäßig präsentieren Sonderausstellungen neue Ausgrabungsergebnisse und Themenschwerpunkte von der Prähistorie bis zur Neuesten Geschichte ([www.paulikloster.de](http://www.paulikloster.de)).

Für weitere Informationen und Fotos zum Gedenkjahr:

Brandenburgisches Landesamt für  
Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum  
Jutta Boehme M.A.  
Öffentlichkeitsarbeit Sonderausstellung  
Wünsdorfer Platz 4-5  
D-15806 Zossen



Telefon: 03 37 02 / 7 15 73  
Telefax: 03 37 02 / 7 15 01  
E-Mail: [jutta.boehme@bldam-brandenburg.de](mailto:jutta.boehme@bldam-brandenburg.de)  
Internet: [www.1636.de](http://www.1636.de)

## Übersicht Pressebilder

des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege  
und Archäologischen Landesmuseums zum



## Beginn des Gedenkjahres „375 Jahre Schlacht bei Wittstock“



1. Skelette der Soldaten aus dem Grab von Wittstock während der Ausgrabung 2007  
© BLDAM, Foto: A. Grothe



2. Hiebverletzung vom Schwert an einem Schädel aus dem Grab von Wittstock © BLDAM, Foto: D. Sommer



3. Das Museum des Dreißigjährigen Krieges Wittstock © A. Zeiger, Wittstock



4. Bewaffnet bis an die Zähne: Anfang Juni lockt Wittstock mit dem historischen Spektakel „Die Schweden kommen...“ © A. Grothe, Berlin



5. Ministerpräsident Platzeck und Wirtschaftsminister Christophers am Stand des Archäologischen Landesmuseums Brandenburg auf der ITB 2011 © BLDAM, Foto: J. Bartel



6. Blick in die Zukunft: Planung für die Sonderausstellung „1636 - ihre letzte Schlacht“  
© BLDAM, Grafik: J. Junghänel

Diese und weitere Bilder finden Sie unter [www.1636.de](http://www.1636.de). Um hochauflösende Versionen zu erhalten, senden Sie bitte eine Nachricht mit den gewünschten Bildnummern an [info@1636.de](mailto:info@1636.de)!